

Information für Bauherren im Stadtgebiet Leverkusen zur Zustands- und Funktionsprüfung (früher Dichtheitsprüfung) privater abwasserführender Leitungen

Jeder Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter der eine private Abwasseranlage betreibt, ist verpflichtet, ihren Zustand und ihre Funktionsfähigkeit gem. § 61 Wasserhaushaltsgesetz zu überwachen.

Bei Neubau oder wesentlicher Änderung sind abwasserführende Leitungen unverzüglich, vor Inbetriebnahme einer Zustands- und Funktionsprüfung gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw und gemäß aktueller Entwässerungssatzung der TBL zu unterziehen.

Die Zustands- und Funktionsprüfung darf nur durch anerkannte Sachkundige durchgeführt werden. Eine Liste der Sachkundigen wird vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW geführt und diese finden Sie unter:
<http://www.sadipa.it.nrw.de/Sadipa/>

Der Sachkundige muss das Ergebnis der Prüfung in einer Bescheinigung (siehe Rückseite) dokumentieren. Nach § 9 SÜwVO Abw bzw. § 15 (9) der Entwässerungssatzung der TBL sind vom Sachkundigen neben der Bescheinigung folgende Unterlagen zu übergeben:

- Ein Bestandsplan/Lageplanskizze
- Fotodokumentation der Örtlichkeit
- bei optischer Prüfung:
 - CD/DVD mit den Befahrungsvideos
 - Haltungs-/ Schachtberichte
 - Bilddokumentation der festgestellten Schäden
- Bei Prüfung mit Luft oder Wasser: die Prüfprotokolle

Die Bescheinigung über das Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung hat der Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte bei seinen Unterlagen bereit zu halten und den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen auf Verlangen zuzuschicken.

Hier können Sie sich informieren:

<http://www.tbl-leverkusen.de/kanalbau/grundstücksentwässerung/>

Email: karin.gerhards@tbl-leverkusen.de

Telefonhotline: 0214/406-6978

Bescheinigung über das Ergebnis der Prüfung des Zustands- und der Funktionsfähigkeit privater Abwasserleitungen und zugehöriger Schächte

Grundstückseigentümer/in
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail-Adresse

Grundstück
Straße
PLZ, Ort
Flur Flurstück
Baujahr des Entwässerungssystems
Abwasserleitungen im Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zone: _____

Sachkundige/r (Name, Vorname)
Unternehmen (Name)
Straße
PLZ, Ort
Telefon/Fax
Anerkennung der Sachkunde durch zuständige Stelle (Kammern oder LANUV)

1. Angaben zur Grundstücksentwässerung

1.1 Die private Abwasserleitung ist angeschlossen an
 einen öffentlichen Kanal.
 einen öffentlichen Schacht.
 eine Kleinkläranlage/eine Abwassersammelgrube.
 Anmerkung _____

1.2 Die im Erdreich oder in der Bodenplatte unzugänglich verlegten Abwasserleitungen wurden untersucht

	vollständig	teilweise
des privaten Grundstücks (Hausanschlussleitungen einschließlich Grundleitungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im öffentlichen Straßenraum (Grundstücksanschlussleitung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuleitung zur Kleinkläranlage/Abwassersammelgrube	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung _____

1.3 Anlass der Prüfung

nach Erst- oder Neuerrichtung nach wesentlicher Änderung
 im Bestand nach Sanierung

Anmerkung _____

1.4 Vorhandene technische Elemente

Schächte Inspektionsöffnungen
 Sonstige _____

2. Angaben zu den Einleitungen

2.1 Bei der Einleitung in die öffentliche Kanalisation handelt es sich um

häusliches Abwasser. gewerbl./industrielles Abwasser.
 Niederschlagswasser. Dränagewasser.

2.2 Das Schmutz-/Mischwasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in

ein Mischwassersystem. ein Schmutzwassersystem.
 eine Kleinkläranlage (nur Schmutzwasser).
 eine Abwassersammelgrube (nur Schmutzwasser).
 anderes System _____

2.3 Niederschlagswasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in

ein Mischwassersystem. ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswassersystem.
 ein Oberflächengewässer. den Untergrund (Versickerung).
 sonstige Einleitung _____

2.4 Wenn Dränage vorhanden: angeschlossen auf dem privaten Grundstück an

ein Mischwassersystem. ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswassersystem.
 ein Schmutzwassersystem. den Untergrund (Versickerung).
 sonstige Einleitung _____

Anlagen

Bestandsplan / Lageplanskizze Fotodokumentation d. Örtlichkeit

Bei optischer Prüfung: CD/DVD mit den Befahrungsvideos
 Haltungs-/Schachtberichte
 Bilddokumentation festgestellter Schäden

Bei Prüfung mit Luft oder Wasser: Prüfprotokolle Luft / Wasser

Sonstiges _____

3. Angaben zu den durchgeführten Prüfungen

3.1 Die im Erdreich oder unzugänglich verlegten abwasserführenden Leitungen wurden geprüft mittels

optischer Inspektion. Luft. Wasser.
 angewandte Prüfnorm _____

3.2 Sämtliche Abwasser führende Schächte und Inspektionsöffnungen wurden geprüft mittels

optischer Inspektion. Luft. Wasser.
 angewandte Prüfnorm _____

4. Fehllanschlüsse an den öffentlichen Kanal

keine Fehllanschlüsse vorhanden
 Schmutzwasser an Regenwasserkanal
 Regenwasser an Schmutzwasserkanal
 Sonstige _____

5. Ergebnis der Prüfung

Optische Inspektion (DIN 1986-30) **Teilabschnitte** (siehe Lageplan)

Nummer: _____

Zustands- und Funktionsfähigkeit gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustands- und Funktionsfähigkeit mit Mängeln (siehe Schadensbewertung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schadensbewertung

Stark (A) Einsturzgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stark (A) Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittel (B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gering (C)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dichtheitsprüfung (DIN 1986-30, DIN EN 1610) **Teilabschnitte** (siehe Lageplan)

Nummer: _____

dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht dicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teilabschnitte (siehe Lageplan)

Nummer: _____

Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem angeschlossen

Datum der Prüfung _____

Besonderheiten _____

Stempel / Unterschrift Sachkundige/r

Die/Der Sachkundige bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass sie/er zum Zeitpunkt der Prüfung Sachkundige/r gem. SüwVO Abw ist (siehe Liste Sachkundige NRW www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm) und die gesamte Prüfung von ihr/ihm persönlich durchgeführt wurde.